



Mercedes-Benz

Presse-Information

31. März 2026

Der neue Mercedes-Benz GLE: Moderne Intelligenz trifft auf souveräne Performance

- Mehr Power, sehr hoher Geräuschkomfort dank neuer Motoren-Palette
- Unterstützung in nahezu jeder Fahrsituation durch neueste MB.DRIVE Generation
- Neuer Grill mit markantem Chromrahmen und Konturbeleuchtung sowie beleuchtetem Zentralstern
- Neu gestaltete Scheinwerfer mit horizontalen Stern-Signets und DIGITAL LIGHT auf Wunsch
- Supercomputer mit KI für lange Aktualität der Fahrzeug-Software
- Modernes Anzeigekonzept mit MBUX Superscreen und Beifahrer-Display serienmässig
- Spürbar mehr Fahrkomfort durch neue cloudbasierte Dämpferregelung

Stuttgart. Mit der M-Klasse, dem Vorgänger des GLE, ebnete Mercedes-Benz 1997 den Weg für das Premium-SUV-Segment. Seitdem haben sich mehrere Millionen Kundinnen und Kunden für einen Geländewagen aus dieser Baureihe entschieden. Der GLE verdankt seine aussergewöhnliche Agilität auf der Strasse und überlegene Geländetauglichkeit insbesondere der modernen Antriebstechnologie, bei der Mercedes-Benz jetzt erneut grosse Fortschritte erzielt hat.

Mit insgesamt rund 3'000 neuen oder überarbeiteten Bauteilen präsentiert sich der neue GLE umfassend modernisiert. Feine Lichtdetails verleihen der Front mehr Ausdruck. Zwei horizontal angeordnete Stern-Signets im Scheinwerfer prägen die neue Blicksignatur. Der beleuchtete Zentralstern und die Konturbeleuchtung des grösseren Grills sorgen auf Wunsch für eine eindrucksvolle Präsenz. Das in dieser Baureihe ebenfalls neue Mercedes-Benz Operating System (MB.OS) verwandelt den GLE in einen noch intelligenteren Begleiter, der versteht, vorausdenkt und sich mit seiner Fahrerin und seinem Fahrer weiterentwickelt. MB.OS integriert und steuert jeden Aspekt des Fahrzeugs. Dieser Supercomputer nutzt künstliche Intelligenz (KI) sowie leistungsstarke Chips und ist mit der Mercedes-Benz Intelligent Cloud verbunden.

Mit dem serienmässigen MBUX Superscreen hält die digitale Welt Einzug. Als Hintergrundmotive stehen dafür Ambient-Styles in einer eigenen App zur Auswahl. Damit können Kundinnen und Kunden eine persönliche Atmosphäre im Fahrzeug schaffen und das markentypische „Welcome home“-Gefühl geniessen. Neue Zierteile, der warme Farbton „Beech brown“ und weitere Komfort-Features verstärken diesen Eindruck ebenso.

In der Schweiz ist der Verkaufsstart für den neuen Mercedes-Benz GLE für Ende Mai 2026 geplant. Dann werden auch die Preise und die in der Schweiz erhältlichen Motorisierungen bekanntgegeben.

Key Facts

Umfangreich aktualisiert: Der GLE wurde in Design, Komfort und Technik tiefgreifend aufgewertet und tritt nun kraftvoller, intuitiver und selbstbewusster denn je auf. 140 Jahre nach Carl Benz' Erfindung des Automobils verkörpert er die moderne Interpretation der Mercedes DNA. Der SUV vereint Stärke, Präzision und das zeitlose Gefühl von Zuhause. Zugleich ist er bereit für jedes Abenteuer.

Mehr Power, hoher Geräusch- und Vibrationskomfort: Die neue Motoren-Palette verleiht dem GLE ein leichtfüssigeres Fahrgefühl bei gewohnt hohem NVH-Komfort (Noise, Vibration, Harshness).

Fahrassistenz¹ der nächsten Generation: Eine leistungsstarke Rechnerarchitektur und zehn Aussenkameras sowie bis zu fünf Radar- und zwölf Ultraschallsensoren ermöglichen Sicherheit und Unterstützung auf höchstem Niveau.

Supercomputer mit KI: Das Mercedes-Benz Operating System (MB.OS) macht den Neuen zum intelligentesten GLE aller Zeiten. MB.OS integriert und steuert jeden Aspekt des Fahrzeugs und hält es mit Hilfe von Over-the-Air-Updates aktuell.

Modernes Anzeigekonzept: Der serienmässige MBUX Superscreen spannt sich als grosse Glasfläche über das Cockpit und vereint drei 31,2-Zentimeter-Displays zu einer modernen, intuitiven Architektur.

Aufmerksamer Assistent: Die neue MBUX Generation integriert künstliche Intelligenz (KI). Der MBUX Virtual Assistant² kann komplexe Dialoge führen. Verschiedene Avatare sorgen für eine persönlichere Interaktion.

Immer orientiert: Das Navigationssystem kombiniert Google-Maps-Technologie mit der vertrauten Mercedes Benutzeroberfläche und den kundenorientierten Services der Marke.

Modernisiertes Design: Feine Lichtdetails verleihen der Front mehr Ausdruck. Zwei horizontal angeordnete Stern-Signets im Scheinwerfer prägen die neue Blicksignatur. Der beleuchtete Zentralstern und die Konturbeleuchtung des grösseren Grills sorgen auf Wunsch für eine eindrucksvolle Präsenz (länderspezifisch).

Analoger und digitaler Luxus: Neue Designelemente und Komfort-Features werten den Innenraum auf. Das Lenkrad greift das beliebte Bedienkonzept mit Wippe und Walze wieder auf.

Heller und effizienter: DIGITAL LIGHT der neuesten Generation erzeugt ein rund 40 Prozent grösseres, hochauflöstes Beleuchtungsfeld und benötigt bis zu 50 Prozent weniger Energie.

Spürbar mehr Fahrkomfort: E-ACTIVE BODY CONTROL ist eines der intelligentesten SUV-Fahrwerke. Die Steuergeräte analysieren die Fahrsituation 1.000-mal pro Sekunde und passen die Federung an jedem Rad individuell an. Über längere, künstliche Bodenwellen gleitet der GLE mühelos. Dank der neuen cloudbasierten Dämpferregelung mit AIRMATIC passt das Fahrzeug die Dämpfung vorher automatisch an.

Weitblick inklusive: Mit über einem Quadratmeter Durchsichtsfläche ist eines der grössten Panoramadach-Schiebedächer dieser Klasse nun serienmässig. Es durchflutet den Innenraum mit Licht und frischer Luft.

Für alles bereit: Mit bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast zieht der GLE grosse Anhänger mühelos und souverän.

Frisch gemacht: Für eine angenehmere und sauberere Atmosphäre nutzt ENERGIZING AIR CONTROL einen neuen elektrischen Filter, der die Innenraumluft alle 90 Sekunden reinigt.

Kraftvoll: Zukunftsfähige elektrifizierte Antriebe mit bewährter Zuverlässigkeit

Der Antrieb, die Fahrwerke, die Fahrassistenzsysteme

Dank der neuen Motoren-Palette vermitteln die neuen GLE Modelle ein neues, leichtfüßigeres Fahrgefühl. Dank zahlreicher Neuerungen sind sie vom Start weg noch agiler und bieten auch auf der Landstrasse verbesserten Durchzug. Zugleich sind die Motoren bereits für künftige Abgasnormen ausgelegt und bieten markentypisch einen sehr hohen Geräusch- und Vibrationskomfort.

Im wichtigen Teillastbereich ist das V8-Spitzenmodell GLE 580 4MATIC⁴ nun spürbar agiler. Der V8 reagiert schneller auf Fahrpedalbefehle, arbeitet effizienter und liefert die Leistung sanfter als bisher. Die Nennleistung stieg von 380 auf 395 kW. Das Drehmoment-Maximum von 750 (statt bisher 730 Nm) liegt über den breiten Bereich von 2.500 bis 4.500 Umdrehungen an. Um für künftige Emissionsgrenzwerte gerüstet zu sein, erhielt der V8 nun eine flache („flatplane“) statt der bisher gekreuzten („crossplane“) Kurbelwelle. Die Zündfolge wechselt zwischen beiden Zylinderbänken. Optimiert gegenüber dem Vorgänger-Aggregat wurden ferner das Einspritzsystem, die Abgasnachbehandlung mit Partikelfilter weltweit, die Einlass- und Auslasskanäle des Zylinderkopfs sowie die Einlassnockenwelle. Auch Verdichterrad und Gehäuse des Abgasturboladers hat Mercedes-Benz überarbeitet. Zwei Lanchester-Ausgleichswellen sorgen für aussergewöhnliche Laufruhe.

Der Sechszylinder-Benziner im GLE 450 4MATIC reagiert nun noch agiler und vermittelt ein noch souveräneres Fahrgefühl, da vor allem im Teillastbereich mehr Drehmoment bereitsteht. Darüber hinaus stieg das Nenndrehmoment auf 560 Nm, ein Plus von 12 Prozent. Ein neuer, leistungsfähigerer elektrischer Zusatzverdichter, ein Zylinderkopf mit optimierten Einlass- und Auslasskanälen sowie eine angepasste Einlassnockenwelle bilden die Grundlage für diese Verbesserungen. Zusätzlich wurden Brennverfahren und Abgasnachbehandlung weiter optimiert.

Auch der Plug-in-Hybrid GLE 450e 4MATIC basiert auf diesem Sechszylinder-Reihenmotor und profitiert von der Überarbeitung. Durch 55 kW mehr Systemleistung im Vergleich zum Vorgänger bietet er ein noch souveräneres Schalt- und Fahrverhalten. Otto-Partikelfilter und Drucktank sind nun weltweit serienmässig. Die Bedienung über MBUX fällt dank neuer Menü-Gestaltung nun noch leichter, das gilt beispielsweise für die Programmierung einer Abfahrtszeit fürs Laden oder für die Vorklimatisierung. Die rein elektrische Reichweite beträgt 106 Kilometer nach WLTP⁵.

Die beiden Sechszylinder-Dieselmodelle GLE 350d 4MATIC und GLE 450d 4MATIC sind erstmals mit einem elektrischen Heizkatalysator ausgerüstet. Dieser bringt die Abgasanlage frühzeitig in den optimalen Temperaturbereich und stellt sicher, dass die Temperatur über den gesamten Fahrzyklus im gewünschten Fenster bleibt. Motorblock (Kurbelgehäuse) und Zylinderkopf sind aus Aluminium. Dadurch wird der Motor insgesamt leichter und auf der Vorderachse lastet weniger Gewicht, wovon das Fahrverhalten profitiert. Weitere technische Feinheiten sind NANOSLIDE® Zylinderlaufbahnen, wie sie Mercedes-Benz auch in der Formel 1 einsetzt, und High-Tech-Stahlkolben mit sogenannter Shaker-Kühlung. Über die verringerte Reibung und das bessere thermische Verhalten ergibt sich unter dem Strich eine bessere Effizienz.

Alle Diesel- und Benzinmotoren verfügen über einen integrierten Starter-Generator (ISG). Dieser bietet intelligente Unterstützung im niedrigen Drehzahlbereich. In Kombination mit der Turboaufladung sorgt dies für eine hervorragende Leistungsentfaltung. Das System umfasst das 48-Volt-Bordnetz, das Funktionen wie „Ausrollen“, Boost oder Rekuperation und damit erhebliche Kraftstoffeinsparungen ermöglicht. Darüber hinaus starten die Motoren mit Hilfe des ISG sehr schnell und komfortabel. Dadurch ist die Start-Stopp-Funktion für Fahrerinnen und Fahrer ebenso kaum wahrnehmbar wie der Übergang vom „Ausrollen“ mit stehendem Motor zum kraftvollen Antrieb mit Motorleistung. Im Leerlauf sorgt das intelligente Zusammenspiel von ISG und Benzin- oder Dieselmotor für eine hervorragende Laufruhe.

Durch zusätzliche Isolationsmassnahmen gegenüber den Vorgängermodellen wurde das NVH-Verhalten optimiert. So sind der Kardantunnel und die Aggregate-Trennwand nun mit einem besonders hochwertigen Vliesmaterial ausgekleidet. Die Motorabdeckung erhielt eine spezielle Schwermatte, die hochfrequente Verbrennungsgeräusche wirkungsvoll absorbiert.

Mercedes-Benz GLE 580 4MATIC | Energieverbrauch kombiniert: 13,2-12,2 l/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 300-278 g/km | CO₂-Klasse: G⁵

Mercedes-Benz GLE 450 4MATIC | Energieverbrauch kombiniert: 10,6-9,5 l/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 240-216 g/km | CO₂-Klasse: G⁵

Mercedes-Benz GLE 450e 4MATIC | Energieverbrauch gewichtet, kombiniert: 23-22 kWh/100 km plus 4-3,2 l/100 km | Kraftstoffverbrauch kombiniert bei entladener Batterie 9,3 l/100 km | CO₂-Emissionen gewichtet, kombiniert: 91-72 g/km | CO₂-Klasse gewichtet, kombiniert: B | CO₂-Klasse bei entladener Batterie: G⁵

Mercedes-Benz GLE 350d 4MATIC | Energieverbrauch kombiniert: 8,2-7,4 l/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 215-195 g/km | CO₂-Klasse: G⁵

Mercedes-Benz GLE 450d 4MATIC | Energieverbrauch kombiniert: 8,2-7,4 l/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 216-195 g/km | CO₂-Klasse: G⁵

Überragender Fahrkomfort und höchste Agilität

Mit fünf Multi-Core-Prozessoren und mehr als 20 Sensoren reagiert E-ACTIVE BODY CONTROL vorausschauend auf jede Fahrsituation und sorgt für ein einzigartiges Fahrerlebnis. Die Steuergeräte analysieren die Fahrsituation 1'000 Mal pro Sekunde und passen die Federung entsprechend an. E-ACTIVE BODY CONTROL ermöglicht auf Wunsch eine sehr weite Spreizung des Fahrverhaltens. Mit Hilfe der Fahrprogramme können Kundinnen und Kunden zwischen dem Komfort einer Luxus-Limousine und der Agilität eines sportlichen SUVs wählen. Weil dieses aktive Fahrwerk die Feder- und Dämpferkräfte an jedem Rad individuell regeln kann, wirkt es nicht nur Wank-, sondern auch Nick- und Hubbewegungen entgegen. Beim Bremsen und Beschleunigen taucht die Karosserie nicht mehr ein.

E-ACTIVE BODY CONTROL arbeitet mit 48 Volt Spannung und kann auf schlechten Strassen sogar elektrische Energie zurückgewinnen, sodass das System besonders effizient ist. Die Koordination der mit 48 Volt betriebenen Motor-Pumpen-Einheiten an allen vier Rädern erfolgt über ein zentrales Steuergerät.

Auch das Luftfeder-Fahrwerk AIRMATIC sowie das serienmässige Fahrwerk bieten ein modernes, ausgewogenes Fahrverhalten. Beide sind straffer und sportlicher abgestimmt als zuvor und verbinden diese Agilität dennoch mit einem hohen Mass an Komfort.

Unterstützung in nahezu jeder Fahrsituation

Die neuen GLE Modelle sind mit einem neuen, wassergekühlten Prozessor ausgestattet. Er verfügt über umfangreiche Leistungsreserven für zukünftige Fahrassistenz-Funktionen. Um optimale Fahrassistenz darzustellen, ist jedes Modell mit einer Vielzahl von Sensoren ausgestattet: zehn Aussenkameras sowie bis zu fünf Radar- und 12 Ultraschallsensoren. Diese Sensoren arbeiten mit einem leistungsstarken Steuergerät zusammen, auf dem MB.OS läuft. Künstliche Intelligenz verarbeitet die Sensordaten, um die Verkehrssituation im Umfeld zu erfassen.

In Europa gehört MB.DRIVE Standard zur Serienausstattung mit Funktionen wie Abstands-Assistent DISTRONIC. Die Pakete MB.DRIVE ASSIST und MB.DRIVE ASSIST PLUS¹ bietet je nach Markt erweiterte Assistenzfunktionen. MB.DRIVE ASSIST PRO – ab Markteinführung in China verfügbar – ermöglicht ein nahtloses und sicheres Punkt-zu-Punkt-Fahrerlebnis – auch im dichten Stadtverkehr. Das Angebot in den USA

wird etwas später folgen. Andere Märkte, wie beispielsweise Europa, können dieses Feature erhalten, sobald die Vorschriften dies zulassen.

Der MB.DRIVE PARKING ASSIST⁶ erkennt Parklücken auf beiden Seiten des Fahrzeugs zu einem besonders frühen Zeitpunkt. Er erkennt auch freie Flächen, die nicht durch weisse Linien gekennzeichnet sind. Ausserdem kann der MB.DRIVE PARKING ASSIST beim Verlassen einer Parklücke unterstützen – sogar dann, wenn zuvor manuell eingeparkt wurde. Darüber hinaus kann das System nunmehr mit einer Geschwindigkeit von bis zu 5 km/h automatisch einparken. Damit ist es rund 60 Prozent schneller als das Vorgängersystem. Das Digitale Extra „Rückwärts-Rangier-Funktion“⁸ ermöglicht unter bestimmten Voraussetzungen, einen Teil der zuletzt vorwärts zurückgelegten Strecke assistiert rückwärtszufahren. Während dieser Assistent aktiv ist, werden das Bild der Rückfahrkamera und eine grafische Darstellung des geplanten Weges auf dem Hauptbildschirm angezeigt. Dies ist besonders nützlich in Verkehrssituationen, in denen ein Wendemanöver nicht möglich ist.

MB.DRIVE PARKING ASSIST 360 bietet neue und verbesserte Umgebungsansichten mit seiner 360-Grad-Kamera und einer neu gestalteten Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine. Das Digitale Extra „Felgeschutz-Warnung“⁴ zeigt beim Rangieren eine Abstandswarnung in der Draufsicht an. So kann es der Fahrerin oder dem Fahrer helfen, Beschädigungen an den Rädern zu verhindern.

Selbstbewusst: Starke Präsenz mit Signature-Elementen

Das Exterieur- und Interieur-Design und die Scheinwerfer der neuesten Generation

Der neue GLE reiht sich harmonisch in die aktuelle Formensprache von Mercedes-Benz ein und wahrt zugleich den Charakter des beliebten Offroaders. Der neue Stossfänger vorne sorgt für eine gesteigerte optische Präsenz auf der Strasse. Die innere Gestaltung der Scheinwerfer wurde ebenfalls weiterentwickelt und zeichnet sich nun durch zwei horizontal angeordnete Stern-Signets sowie ein Visier-Element aus. Unterhalb dieser Sterne ist bei eingeschalteten DIGITAL LIGHT Scheinwerfern als hochwertiges Detail die blaue Ambientebeleuchtung zu sehen.

Durch das Black Panel verbinden sich Scheinwerfer und vergrößerter Kühlergrill zu einer harmonischen Einheit. Der Zentralstern sitzt in einem markanten, optional illuminierten Chromrahmen und ist umgeben von einem Sternen-Muster, dem Mercedes-Benz Pattern. Die seitlichen Lufteinlassgitter werfen ein dezentes Mercedes-Benz Pattern auf. Ein weiterer Blickfang ist die neue Aussenspiegel-Generation mit einem schwarz hochglänzenden Spiegelunterteil und einer ebenso ausgeführten Anbindung an die Karosserie. SUV-typisches Element ist der grossflächige optische Unterfahrschutz.

Auch die Heckleuchten haben jeweils ein Paar in Chrom eingefasster dreidimensionaler Stern-Signets für eine gesteigerte Wiedererkennbarkeit. Eine Designblende in der Heckklappe fasst die Leuchten optisch zu einem Element zusammen und unterstreicht die Breitenwirkung des GLE.

Neu im Lack-Portfolio sind Dark Petrol uni sowie MANUFAKTUR patagonienrot metallic. Drei neue Leichtmetallräder-Designs in der Grösse 20 Zoll erweitern ebenso die Auswahl.

DIGITAL LIGHT mit Mikro-LED-Technologie

Im neuen GLE kommt optional die neue DIGITAL LIGHT Generation mit Mikro-LED-Technologie („pixilierte LED“) und einem leistungsstarken Chip zum Einsatz. Das hochauflösende Beleuchtungsfeld wächst so um etwa 40 Prozent und ermöglicht eine entsprechend gesteigerte Helligkeit für das Fernlicht sowie für Strassenprojektionen. Gleichzeitig verbraucht das Lichtmodul im Vergleich zum Vorgänger bis zu 50 Prozent weniger Energie. Auch die Scheinwerfer selbst tragen zum schonenden Umgang mit Ressourcen bei: Sie bieten ein umfassenderes Kundenerlebnis und sind um mehr als ein Viertel leichter als ihre Vorgänger. Das liegt an der kompakteren Bauweise der Mikro-LED und der Ansteuerung mit nur noch einem Steuergerät. Sämtliche Software-Bausteine sind in das Mercedes-Benz Operating System (MB.OS) eingebunden und überwiegend von Mercedes-Benz selbst entwickelt.

Das dynamische ULTRA RANGE Fernlicht – mit einer Reichweite von bis zu 600 Metern, was etwa sechs Fussballfeldern entspricht – kann nun für eine optimale Ausleuchtung schwenken. Die Teilfernlicht-Funktion verbessert die Erkennung von schlecht beleuchteten Verkehrsteilnehmern, ohne andere zu blenden, und ist nun in das Kurvenlicht integriert, sodass es sich dynamisch mit diesem mitbewegt. Das Kurvenlicht reagiert dank kombinierter Kamerainformationen und Kartendaten noch präziser auf den Strassenverlauf. Das Teilfernlicht funktioniert noch robuster, weil die Erkennungsleistung schwach beleuchteter Verkehrsteilnehmer weiter verbessert wurde. Die Funktion Teilfernlicht ist auch in den USA verfügbar.

Neue Ausstattungsfarben, Ambient-Styles, neue Zierelemente, bewährte Lenkrad-Bedienung

Neue Zierteile und weitere Komfort-Features werben den Innenraum des GLE deutlich auf. Die mittleren Lüftungsdüsen für die erste Sitzreihe sind jetzt oval statt eckig, in die Ambientebeleuchtung integriert und bilden zur Seite hin den formalen Abschluss des imposanten MBUX Superscreen.

Als Hintergrundmotive für diesen stehen atmosphärische Ambient-Styles in einer eigenen App zur Auswahl. Sie verstärken die einzigartige Wirkung des Superscreens. Die UI-Designerinnen und -Designer von Mercedes-Benz haben diese hochauflösenden Welcome-Animationen mit Liebe zum Detail gestaltet. Die beeindruckenden Hintergrund-Bilder bieten eine grosse Bandbreite von ruhig bis intensiv, von kalt bis warm und von technisch bis emotional. Damit können Kundinnen und Kunden eine persönliche Atmosphäre im Fahrzeug schaffen und so das markentypische „Welcome home.“-Gefühl geniessen. Auf diese emotionalen Motive sind die Farbgebung des Instrumenten-Clusters samt Tuben-Skalen und die Ambientebeleuchtung abgestimmt.

Komfortsitze mit einer neuen 3D-Sitzgrafik und Mokassin-Nähten kombinieren eine moderne Ästhetik mit einem angenehmen Sitzgefühl. Auf Basis von Kundenwünschen hat Mercedes-Benz die Angebotslogik gestrafft: Bei den serienmässigen Komfortsitzen ist jetzt eine elektrische Verstellung der Tiefe des Sitzkissens, der Kopfstützen sowie des Lenkrads inklusive. Alternativ zu den Komfortsitzen gibt es für die AMG Line ein AMG Line Sportsitz-Paket.

Der warme Farbton „Beech Brown“, kombiniert mit Schwarz, ist neu im Portfolio und erweitert die Auswahl an klassischen Interieur-Farben wie Schwarz, Macchiatobeige und Bahiabraun. Die neue Farbkombination ist in ARTICO sowie in Leder Lugano erhältlich, in Kombination mit der AMG Line steht darüber hinaus Leder Nappa/Leder zur Wahl. Ebenfalls neu ist in der AMG Line Palette die Bicolor-Ausführung Classic Red/Schwarz. Drei neue Zierteile erweitern die Möglichkeiten, den GLE nach individuellen Vorstellungen zu konfigurieren: darunter Zierelemente Holz Birke dunkelbraun offenporig und Holz Nussbaum braun offenporig. Als Gegenpol bietet Mercedes-Benz die ebenfalls neuen Zierelemente Aluminium geschliffen flowing lines hell an.

Die Sitzbelegungserkennung für den Beifahrersitz wird zusätzlich dafür verwendet, auf dem Beifahrer-Display das Mercedes-Benz-Pattern (Sterne) oder ein Zierbild anzuzeigen, sofern keine Beifahrerin und kein Beifahrer anwesend sind. Die Kundin oder der Kunde können auch ein persönliches Zierbild über die Mercedes-Benz App generieren.

Das Lenkrad greift das beliebte Bedienkonzept mit Wippe und Walze wieder auf. Die Walzenausführung aus galvanisiertem Metall steigert das haptisch-analoge Bedienerlebnis.

Intuitiv: Nahtloses digitales Erlebnis dank KI-Power

MB.OS und MBUX

Das Mercedes-Benz Operating System (MB.OS) verwandelt den GLE in einen intelligenten Begleiter, der denkt, lernt und sich mit seiner Fahrerin und seinem Fahrer weiterentwickelt. MB.OS integriert und steuert jeden Aspekt des Fahrzeugs. Dieser Supercomputer nutzt künstliche Intelligenz (KI) sowie leistungsstarke Chips und ist mit der Mercedes-Benz Intelligent Cloud verbunden. Dies ermöglicht Over-the-Air-Updates der gesamten Fahrzeugsoftware. Der GLE bleibt so über viele Jahre hinweg aktuell und attraktiv.

So kann das Fahrzeug auch nach dem Kauf bequem individualisiert werden. Das zunehmend wachsende Digitale-Extras-Portfolio ist mit attraktiven Angeboten im Mercedes-Benz Store und der MB.APP verfügbar. Das Portfolio reicht von attraktiven Neuerungen im Bereich Navigation, Remote und GUARD 360° über On-Demand-Funktionen, Entertainment, Produktivität und Fahrassistenzsysteme bis hin zu Customer Services.

Die neue MBUX Generation integriert künstliche Intelligenz (KI) unter anderem von Microsoft. Kundinnen und Kunden erleben dadurch einen noch intelligenteren und persönlicheren digitalen Begleiter. Der MBUX Virtual Assistant² nutzt das gesammelte Wissen aus dem Internet und ist in der Lage, komplexe, mehrteilige Dialoge zu führen.

MBUX Superscreen und Beifahrer-Display serienmässig

Mit dem serienmässigen MBUX Superscreen hält die digitale Welt Einzug in den GLE. Unter einer grossen Glasfläche sitzen drei jeweils 31,2 Zentimeter (12,3 Zoll) grosse Displays. Auf dem MBUX Zero Layer werden die wichtigsten Informationen und Empfehlungen in der konfigurierbaren Fussleiste angezeigt. Zudem haben Nutzerinnen und Nutzer die Möglichkeit, ihre Apps nach Belieben zu ordnen und in selbstbenannten Ordnern zu gruppieren, sodass jede Nutzung ein höchst persönliches Erlebnis wird. Über 40 Apps können aktuell genutzt werden, darunter Audio, Video, Gaming und weitere Services.

Für alle, die eine räumliche Darstellung schätzen, steht das 3D-Fahrer-Display zur Wahl. Auf Knopfdruck wechselt es in einen 3D-Modus. Hightech mit echtem Kundennutzen endet jedoch nicht am Fahrersitz: In Europa und vielen weiteren Ländern kann die Beifahrerin oder der Beifahrer auf ihrem oder seinem serienmässigen Display während der Fahrt dynamische Inhalte sehen. Zu den Streaming-Angeboten zählen Disney+, Youtube und RIDEVU (in ausgewählten Märkten) sowie weitere regionale Provider. Ein kamerabasiertes System überwacht, ob die Fahrerin oder der Fahrer weiterhin nach vorne auf die Fahrbahn schaut. Besteht Ablenkungsgefahr, wird für sie das Bild auf dem Beifahrer-Display automatisch abgedunkelt. Beifahrerin und Beifahrer können die Inhalte über den Touchscreen bedienen und bei Inhalten mit Ton die Audiosignale über den Bluetooth-Kopfhörer oder die Fahrzeug-Lautsprecher hören.

Erstmals ist ein Head-up-Display mit Augmented Reality-Inhalten optional erhältlich. Es zeigt relevante Hinweise und Aktionen dreidimensional in der echten Fahrsituation und Umgebung an. Seine Anzeigefläche hat eine Diagonale von 45,7 cm (18 Zoll). Ein virtuelles farbiges Bild scheint in fast drei Metern Entfernung im Blickfeld zu schweben.

MBUX Virtual Assistant mit mehreren Erscheinungsbildern

Als „lebendiger“ Avatar ist der MBUX Virtual Assistant stets auf dem Zentral-Display präsent. In der Standardeinstellung ist er blau beziehungsweise silbrig bei der Ausstattung mit AMG Line. Mit verschiedenen Animationen signalisiert der virtuelle Assistent auch, ob er gerade spricht, zuhört oder Informationen verarbeitet. Bewegung, Helligkeit, Intensität und Farbe interagieren dabei nahtlos, um intuitiv mit Fahrerin oder Fahrer zu kommunizieren.

Neben dem Stern-Avatar gibt es zwei weitere Repräsentationen von Intelligenz: Aus einer sich verdichtenden Sternwolke entsteht ein menschenähnlicher Avatar. Er verkörpert Intelligenz auf technologisch-futuristische Weise. Der dritte Avatar erlaubt mit seinem ausdrucksstarken Gesicht eine noch stärkere Verbindung auf persönlicher Ebene. Seine lebendige Form lädt zu einer spielerischen Interaktion ein.

Navigation mit vertrauter Benutzeroberfläche, MBUX Augmented Reality für Navigation verfügbar

Im neuen GLE basiert das Navigationserlebnis auf Google Maps. Das einzigartige Navigationssystem bietet Mercedes-Benz Kundinnen und Kunden das Beste aus beiden Welten: die Technologie von Google Maps und die vertraute Benutzeroberfläche sowie die bewährten Services von Mercedes-Benz.

Als Sonderausstattung ist ferner MBUX Augmented Reality für Navigation erhältlich. Das System blendet grafische Navigations- und Verkehrshinweise in Live-Bilder ein, was insbesondere in komplexen Abbiegesituationen (z. B. in der Grossstadt oder bei unübersichtlichen Autobahnausfahrten) hilfreich ist. Dreidimensional animierte Pfeile zeigen der Fahrerin und dem Fahrer die richtige Ausfahrt. Eine Kamera erfasst die Umgebung vor dem Fahrzeug. In dieses Video auf dem Zentral-Display werden virtuelle Objekte und Informationen eingeblendet.

Besonders komfortabel lässt sich der GLE mit dem digitalen Fahrzeugschlüssel ent- und verriegeln sowie starten. Dafür muss die Fahrerin oder der Fahrer lediglich ein Mobiltelefon mit sich führen. Bei der neuesten Generation dieses Zugangssystems wird das Fahrzeug je nach Marktverfügbarkeit automatisch ent- beziehungsweise verriegelt, wenn sich der Nutzende mit dem Fahrzeugschlüssel annähert respektive entfernt. Dies kann über die Headunit auf Wunsch auch deaktiviert werden. Der digitale Fahrzeugschlüssel funktioniert mit den meisten iPhone- und Android-Geräten.⁹

Digitales Kundenerlebnis: In-Car-Payment und Videokonferenzen

Mit In-Car Payment wird das Bezahlen unterwegs zu einem nahtlosen Erlebnis. Digitale Extras wie das Entertainment-Paket oder E-Vignetten können direkt über den Mercedes-Benz Store aktiviert und bezahlt werden. So können die Kundinnen und Kunden ihre Reise entspannt fortsetzen, während das Fahrzeug sich um den Rest kümmert. Es ist keine separate PIN-Eingabe oder Authentifizierung mit einem mobilen Gerät erforderlich, da die native In-Car Payment-Funktion Mercedes pay+ eine biometrische Zwei-Faktor-Authentifizierung für Zahlungen im Fahrzeug ermöglicht. Das System nutzt die neue, multifunktionale Innenkamera zur Identifikation. Die Zahlungsdaten der Kunden werden verschlüsselt und durch transaktionsspezifische Kryptogramme geschützt. Mercedes pay+ wird durch die hauseigene Zahlungslösung Mercedes pay bereitgestellt, die bequeme und sichere digitale Zahlungen für das gesamte Mercedes-Benz Ökosystem ermöglicht.

Egal ob auf dem Weg zu einem wichtigen Termin oder zwischen zwei Besprechungen – der GLE verwandelt sich in ein mobiles Büro und sorgt für effektives Arbeiten. Über den In-Car-App-Store besteht Zugang zu verschiedenen Videokonferenz-Apps. Darunter ist auch eine neue Version der App „Meetings for Teams“, die die Produktivität im Auto auf ein höheres Niveau hebt. Damit können Fahrerin und Fahrer die Kamera im Auto während der Fahrt nutzen, sodass andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sie während eines Meetings sehen können. Da Mercedes-Benz den Schwerpunkt auf Sicherheit legt, entspricht die Verwendung der Kamera den Gesetzen des jeweiligen Landes und wurde für die Nutzung während der Fahrt zugelassen. Um die Ablenkung zu minimieren und die Sicherheit während der Fahrt zu maximieren, schaltet sich das Meeting-Video automatisch ab, sobald die Kamera aktiviert wird. Fahrerin und Fahrer sehen also keine gemeinsamen Bildschirme oder Folien – und die Kamera kann jederzeit ausgeschaltet werden.

„Transparente Motorhaube“ als Orientierungshilfe

Der „Offroad-Modus“ in MBUX macht besondere Inhalte wie beispielsweise Steigung, Seitenneigung, Kompass und Lenkwinkel visuell erlebbar. In Verbindung mit MB.DRIVE PARKING ASSIST 360 bietet er die Funktion „transparente Motorhaube“. Bei eingeschaltetem Offroad-Fahrprogramm zeigt das Zentralsdisplay einen virtuellen Blick vorne unter das Fahrzeug, inklusive der Vorderräder samt deren Lenkstellung. Die Darstellung ist zusammengesetzt aus den Bildern der 360-Grad-Kamera. Die „transparente Motorhaube“ ist äusserst hilfreich: Damit können Hindernisse wie etwa grosse Steine oder tiefe Schlaglöcher auf dem Fahrweg besser erkannt werden. Auch beim Überfahren von Rampen oder Kuppen bietet diese Funktion Vorteile.

Bereit für Abenteuer: Aktiver Lebensstil trifft auf maximalen Komfort

Die Fahrwerksregelung, das Panorama-Schiebedach, der Innenraum

Die jüngste Weiterentwicklung der AIRMATIC bietet ein sänftenartiges Fahrgefühl: Ihre intelligente Dämpferregelung sorgt bei längeren, künstlichen Fahrbahnschwellen („Speed Bumps“) für spürbar mehr Komfort. Solche Erhöhungen finden sich speziell in Südeuropa häufig.

Das neue sanfte Erlebnis ist das Ergebnis modernster Fahrwerkstechnologie und der einzigartigen Gemeinschaft von Mercedes-Benz Fahrern, die sich gegenseitig unterstützen. Ist die intelligente Dämpferregelung als Funktion aktiviert, wird die Dämpfung kurz vor den jeweiligen Schwellen zugunsten eines höheren Komforts elektronisch angepasst. Gerade im Fond ist diese Komfortsteigerung besonders spürbar. Mercedes-Benz hat die Funktion selbst entwickelt und zum Patent angemeldet.

Grundlage für die Dämpfungsverstellung ist eine Car-to-X-Information¹, die ein vorausfahrendes Mercedes-Benz Fahrzeug anonymisiert über das Mobilfunknetz in Echtzeit in die Mercedes-Benz Cloud übermittelt hat. Car-to-X bezeichnet die Kommunikation von Fahrzeugen untereinander. Weil die Sensoren anderer Autos mitgenutzt werden, erweitert die Technologie den Abdeckungsbereich der fahrzeugeigenen Sensorik, wie beispielsweise Radar- oder Kamerasysteme, deutlich. Die Car-to-X-Technologie erlaubt damit sozusagen einen Blick um die Ecke.

Die neue cloudbasierte Dämpferregelung lässt sich sowohl mit der Luftfederung AIRMATIC als auch mit dem aktiven Fahrwerk E-ACTIVE BODY CONTROL (beides Sonderausstattung) kombinieren. E-ACTIVE BODY CONTROL ermöglicht darüber hinaus ein ganz aussergewöhnliches Komfort-Niveau. Dieses aktive Fahrwerk kann die Feder- und Dämpferkräfte an jedem Rad individuell regeln.

Grosses Panorama-Schiebedach jetzt serienmässig

Alle GLE besitzen jetzt serienmässig ein Panorama-Schiebedach. Mit über einem Quadratmeter Durchsichtsfläche zählt es zu den grössten Dächern seiner Art in einem Serien-SUV, seine Glaselemente reichen über die volle Breite und Länge des Daches. Ein Segment lässt sich elektrisch anheben und weit über das hintere, feststehende Glasdach fahren.

Das Glasdach ermöglicht von allen Plätzen, auch von der optionalen dritten Reihe, den Blick in den Himmel. Zugunsten guter Wärmedämmung besteht es ganz aus getöntem Einscheibensicherheitsglas. Und wenn die Sonne es zu gut meint, lässt sich das Dach auch mit einem elektrisch verstellbaren Rollo auf ganzer Länge verschatten.

Viel Flexibilität im Innenraum, dritte Sitzreihe auf Wunsch

Müheless lässt sich das grosszügige Raumangebot jedem Bedarf anpassen. Auf Wunsch gibt es eine vollelektrisch verstellbare zweite Sitzreihe. Dabei lassen sich der rechte und der linke Sitzplatz, 60:40 geteilt, separat um bis zu 100 Millimeter in der Länge verstellen und im Verhältnis 40:20:40 umklappen. Die Lehnen lassen sich um 18° in der Neigung verändern und bieten so die Wahl zwischen Cargostellung für maximalen Gepäckraum, der optimalen Torso-Neigung je nach Körpergrösse und persönlicher Vorliebe oder einer entspannten Schlafposition für Kinder im Kindersitz. Bedient werden die Einstellungen über den Mercedes typischen Schalter in der Türverkleidung. Auch das vollständige Umlegen der Fondlehne geschieht

¹ Um den Dienst „Car-to-X“ nutzen zu können, müssen Kundin oder Kunde über einen Mercedes me connect Account verfügen. Nur dann findet eine Datenerhebung im Auto statt, und die fahrzeugbezogenen „Car-to-X“ Daten werden ans Backend übermittelt und dort anonymisiert. Über das Benutzerkonto im Mercedes me Portal oder in der Mercedes me App können Mercedes-Benz Fahrerinnen und Fahrer unkompliziert den Dienst aktivieren bzw. deaktivieren. Dort können sie auch einer Datenweitergabe widersprechen.

vollelektrisch über eine separate Schalterleiste im Gepäckraum. Der Zugang zur optionalen dritten Sitzreihe erfolgt über eine elektrische Easy-Entry-Funktion, die auf Knopfdruck den Durchstieg nach ganz hinten freigibt.

Schon die Serienversion umfasst eine Fondsitzeinrichtung mit durchgehender Sitzbank, 40:20:40 geteilt klappbaren Lehnen und ausklappbarer Mittelarmlehne. Dieses Konzept erlaubt es, nach Bedarf den Kofferraum zu vergrössern, wenn nicht alle fünf Sitzplätze gebraucht werden. Die vorgeklappten Lehnenteile erweitern die Ladefläche des Kofferraums ohne Stufe nach vorn.

Das Gepäckraumvolumen beträgt von 630 Liter hinter den Fondsitzen (bis 825 Liter bei verstellbarem Rücksitz) bis zu 2.055 Liter bei umgeklappter zweiter Sitzreihe.

Hohe Anhängelast erlaubt Transport von Booten, Pferdeanhängern und grossen Wohnwagen

Mit einer maximalen Anhängelast von 3,5 Tonnen² eignet sich der GLE ideal für anspruchsvolle Freizeitaktivitäten und herausfordernde Transportaufgaben. Boot, Pferdeanhänger oder grosse Wohnwagen lassen sich souverän bewegen. Beim Gespannfahren werden FahrerIn und Fahrer von der ESP®-Anhängerstabilisierung unterstützt.

Das System verfügt über eine Anhängerstabilisierungsfunktion, die ein Aufschwingen des Gespanns erkennen kann. Droht eine solche Gefahr, wird mit gezielten Brems Eingriffen gegengesteuert, bis hin zum Abbremsen des Gespanns. Wenn die Schwingungen des Anhängers abgeklungen sind, beendet das System seine Eingriffe wieder. Auch die Regelsysteme von AIRMATIC und E-ACTIVE BODY CONTROL stellen sich automatisch auf einen angehängten Anhänger ein und regulieren Fahrzeughöhe und Dämpfung entsprechend.

Saubere Luft mit dem neuen elektrischen Innenraum-Filter

Egal, ob im dichten Stadtverkehr oder in einem Tunnel: Der neue GLE reinigt kontinuierlich die Luft, die die Passagiere atmen. Etwa alle 90 Sekunden wird die Innenraumluft vollständig erneuert.³ Im Mittelpunkt des Systems steht ein weiterentwickeltes, mehrstufiges Filtrationskonzept mit elektrischem Filter, das für besonders saubere Luft sorgt und unangenehme Gerüche weiter reduzieren kann. Die einströmende Aussenluft wird mithilfe dieses mehrstufigen Konzepts besonders effektiv von unangenehmen und schädlichen Bestandteilen gereinigt. In der ersten Stufe strömt die Aussenluft durch einen Vorfilter, der grobe Partikel aus dem Luftstrom zurückhält. Anschliessend ionisiert ein elektrischer Filter Feinstaubpartikel und ermöglicht so eine ausgezeichnete Filtration am Innenraumfilter. Während der Vorfilter in der ersten Filtrationsstufe ausschliesslich die Aussenluft reinigt, ist der Innenraumfilter auch im Umluftbetrieb aktiv.

ENERGIZING AIR CONTROL überwacht die Luftqualität im Innen- und Aussenraum des Fahrzeugs intelligent mithilfe von Feinstaub- und Luftgütesensoren. Durch die intelligente Vernetzung der Sensordaten erkennt das System Stickoxide (NOx) und Kohlenmonoxid (CO) sowie Feinstaub der Partikelgrösse PM2,5 in der Aussenluft. PM2,5-Partikel haben einen Durchmesser von 2,5 Mikrometern oder weniger. Sie sind so klein, dass sie nur unter einem Elektronenmikroskop sichtbar sind. Erreichen die Messwerte der Luftgüte- und Feinstaubsensoren einen bestimmten Bereich, schaltet die Klimaanlage automatisch zwischen Frischluft- und Umluftbetrieb um.

Effiziente Scheibenreinigung mit MAGIC VISION CONTROL

Erstmals im GLE bietet MAGIC VISION CONTROL eine Intensivreinigung der Frontscheibe. Steht das Fahrzeug und liegen die Temperaturen über dem Gefrierpunkt, kann durch längeres Drücken der Taste „Waschen“ ein Intensivreinigungsprogramm gestartet werden. Hierbei benetzen Düsen in den Wischblättern zunächst das gesamte Wischfeld mit Waschwasser. Danach bleiben die Wischblätter in für zirka 30 Sekunden in dieser oberen Position. So können hartnäckige Verschmutzungen erst eingeweicht und anschliessend weggewischt werden. MAGIC VISION CONTROL ist optional erhältlich.

² In Kombination mit der Luftfederung AIRMATIC.

³ Die angegebene Luftwechselrate wird in der Regel erreicht, wenn die automatische Klimasteuerung auf 22 °C im Automatikmodus eingestellt ist. Die tatsächliche Luftwechselrate und die Luftreinigungsleistung können jedoch je nach Umgebungsbedingungen, Fahrzeugnutzung und individuellen Einstellungen variieren.

Burmester® Klangkultur in edlem Design

Beim Premium-Soundsystem gibt es ein Upgrade: Neu an Bord ist auf Wunsch das Burmester® 3D-Surround-Soundsystem. Mit Dolby Atmos ermöglicht es einen unvergleichlichen multidimensionalen Musikgenuss. Dieses Soundsystem umfasst 15 Lautsprecher inklusive zwei neue 3D-Lautsprecher in der Dachbedieneinheit. Der Soundverstärker leistet jetzt 710 Watt statt bisher 590 Watt. Das Premium-Soundsystem hebt sich durch edel gestaltete Lautsprechergitter mit Burmester® Schriftzug sowie eine exklusive Inszenierung innerhalb des MBUX deutlich ab. Sämtliche Einstellungen sind übersichtlich in einer eigenen Premium-Sound-Kachel gebündelt. Darüber hinaus eröffnet das Premium-Soundpaket zusätzliche Funktionen wie „Dolby Atmos“ und „Personalized Sound“ und sorgt so für ein noch immersiveres Hörerlebnis.

Im Menü „Personalized Sound“ gibt es neben der klassischen Equalizer-Funktion auch die Möglichkeit, „Personal“ auszuwählen. Hier kann ein digitaler Setup-Assistent gestartet werden. Durch sechs Fragen führt dieser Assistent zu einer Klangabstimmung, die auf die individuellen Hörpräferenzen zugeschnitten ist. Zum Beispiel fragt er, wie betont die hohen Töne sein sollen, welche Lautstärke für die Beats gewünscht wird und welche Bass-Eigenschaften bevorzugt werden. Intuitive, leicht verständliche Icons, wie eine Geige oder ein Schlagzeug, machen sofort klar, worum es bei jeder Frage geht – auch ohne musikalischen Hintergrund. Auf Basis dieser Antworten berechnet ein intelligenter Algorithmus dann das ideale Klangerlebnis für die jeweilige Kundin oder den Kunden.

Schon im serienmässigen Soundsystem vertraut Mercedes-Benz jetzt auf einen externen Verstärker im Fahrzeugheck. Mit einer Leistung von 150 Watt stellt er beeindruckende Reserven für sämtliche Entertainment-Funktionen bereit.

Kontakt Mercedes-Benz Schweiz

Roger Welti, roger.welti@mercedes-benz.com

Weitere Informationen zu Mercedes-Benz in der Schweiz sind [hier](#) verfügbar. Medieninformationen, Bilder und Videos finden Sie auf unserer [Media Site für die Schweiz](#) oder auf der Online-Plattform [Mercedes me media](#).

Mercedes-Benz gehört zu den führenden Herstellern von Premiumfahrzeugen. Darüber hinaus bieten wir Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. In der Schweiz ist Mercedes-Benz eine der beliebtesten Automarken im Premiumsegment, beschäftigt rund 400 Mitarbeitende und sichert zusammen mit einem landesweiten Händlernetz etwa 5200 Arbeitsplätze. Zum Portfolio gehören die Marken Mercedes-Benz, Mercedes-AMG und Mercedes-Maybach.

¹ Die Fahrassistenten- und Sicherheitssysteme sind Hilfsmittel und entbinden FahrerIn und Fahrer nicht von ihrer Verantwortung. Die Informationen in der Bedienungsanleitung und die dort beschriebenen Systemgrenzen sind zu beachten. Der Fahrer und die FahrerIn bleiben dafür verantwortlich, den Parkvorgang und die Umgebung jederzeit zu überwachen.

² In ausgewählten Sprachen verfügbar.

³ Die angegebene Luftwechselrate wird in der Regel erreicht, wenn die automatische Klimasteuerung auf 22 °C im Automatikmodus eingestellt ist. Die tatsächliche Luftwechselrate und die Luftreinigungsleistung können jedoch je nach Umgebungsbedingungen, Fahrzeugnutzung und individuellen Einstellungen variieren.

⁴ Wenige Monate nach Markteinführung erhältlich.

⁵ Die Angaben sind vorläufig und basieren auf Prognosen. Es liegen bislang weder bestätigte Werte von einer amtlich anerkannten Prüforganisation noch eine EG-Typgenehmigung noch eine Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.

⁶ Die FahrerIn und der Fahrer bleiben dafür verantwortlich, den Parkvorgang und die Umgebung jederzeit zu überwachen.

⁷ Wenige Monate nach Markteinführung erhältlich.

⁸ Folgt bald nach Markteinführung.

⁹ Die Nutzung der Digitalen Extras setzt die dauerhafte Annahme der Nutzungsbedingungen für Digitale Extras und der Mercedes me ID Nutzungsbedingungen in ihrer jeweils gültigen Fassung, die dauerhafte Verknüpfung des Fahrzeugs mit dem Mercedes me Benutzerkonto und – soweit zutreffend – die Freischaltung der Digitalen Extras voraus. Darüber hinaus muss das Fahrzeug mit dem entsprechenden Benutzerkonto gekoppelt sein. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung von Digitalen Extras finden Sie in der Datenschutzerklärung für Mercedes me connect. Bitte beachten Sie die hier aufgeführten Märkte, Fahrzeuge und kompatiblen Geräte, die die Digitalen Extras unterstützen.

¹⁰ Die Verfügbarkeit der Ausstattung, Funktionen, Features und Dienste sind abhängig vom jeweiligen Fahrzeugmodell, der individuellen Konfiguration und dem jeweiligen Markt.

¹¹ Der Kauf von E-Vignetten ist für Kunden mit Mercedes me ID für die E-Vignetten Länder Schweiz, Tschechien, Slowenien, Slowakei, Bulgarien und Ungarn möglich. Die Verfügbarkeit der Ausstattung, Funktionen, Features und Dienste sind abhängig vom jeweiligen Fahrzeugmodell, der individuellen Konfiguration und dem jeweiligen Markt.